



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2016 Nr. 11](#)
Veröffentlichungsdatum: 05.04.2016
Seite: 196

Verordnung zur Feststellung der Repräsentativität von Tarifverträgen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (Repräsentative Tarifverträge Verordnung - RepTVVO)

701

Verordnung zur Feststellung der Repräsentativität von Tarifverträgen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (Repräsentative Tarifverträge Verordnung - RepTVVO)

Vom 5. April 2016

Auf Grund des § 4 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 21 Absatz 1 Nummer 1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen vom 10. Januar 2012 ([GV. NRW. S. 17](#)) verordnet das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales:

§ 1 Repräsentative Tarifverträge

Im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs auf Straße und Schiene sind die in der **Anlage 1** aufgeführten Tarifverträge repräsentativ.

§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft und am 31. Mai 2021 außer Kraft.

Gleichzeitig mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Repräsentative TarifverträgeVO vom 31. Oktober 2012 ([GV. NRW. S. 552](#)) außer Kraft.

Düsseldorf, den 5. April 2016

Der Minister
für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Rainer S c h m e l t z e r

GV. NRW. 2016 S. 196

Anlagen

Anlage 1 (Anlage)

[URL zur Anlage \[Anlage\]](#)